

Datum: 02.11.22

**Personal und Sachmittelbedarf im Geschäftsbereich III Naturschutz und Biodiversität
sowie**

Personalbedarf bei der Geschäftsleitung

Produkt 45554200 Flächenhafter Naturschutz

Produkt 45111000 Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung

Beschluss über die Finanzierung ab 2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08067

Beschlussvorlage für den Ausschuss für Klima- und Umweltschutz am 15.11.2022 (VB)

Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

An das Referat für Klima- und Umweltschutz

- Vorab per E-Mail -

Das Personal- und Organisationsreferat nimmt von der äußerst kurzfristig erst mit E-Mail vom 27.10.2022 13:36 Uhr zur Stellungnahme bis 03.11.2022 zugeleiteten Beschlussvorlage Kenntnis und gibt eine Stellungnahme wie folgt ab:

Geltend gemachter Mehrbedarf

Im Rahmen der vorliegenden Sitzungsvorlage werden mehrere im Rahmen des Eckdatenbeschlussverfahrens zum Haushalt 2023 (Nr. 20-26 / V 06456) gemeldeten Ausweitungen des Referats für Klima- und Umweltschutz geltend gemacht. In der vorliegenden Stellungnahme wird ausschließlich auf die Maßnahmen mit personellen Ausweitungen eingegangen (für RKU-17, RKU-18, RKU-20 und RKU-21 wird auf die Stellungnahme der Stadtkämmerei verwiesen).

Personal- und Sachmittelbedarfe der Referats- und Geschäftsleitung im RKU (RKU-2)

Durch zahlreiche Beschlüsse, unter anderem durch den Beschluss „Schwerpunktsetzung im Referat für Klima- und Umweltschutz- personelle Mehrbedarfe“ vom 19.01.22 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04479), wurden dem Referat für Klima- und Umweltschutz rund 70 neue Stellen für die Fachaufgaben genehmigt. Um die Personalgewinnung und -betreuung sicherstellen zu können, beantragt das Referat für Klima- und Umweltschutz 2,0 VZÄ ab 2023.

**Personal- und Sachmittelbedarfe der Unteren Naturschutzbehörde im RKU; hier:
Landschaftsschutzgebietsverordnung (RKU-19)**

Damit die anstehenden naturschutzrechtlichen Unterschützstellungs- und Novellierungsverfahren bewältigt werden können, macht das Referat für Klima- und Umweltschutz einen Stellenmehrbedarf i. H. v. 1,0 VZÄ ab 2023 geltend.

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt Einwände gegen die vorliegende Beschlussvorlage.

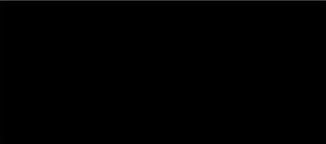
Die beantragten Mehrbedarfe wurden durch das Referat für Klima- und Umweltschutz zum Eckdatenbeschlussverfahren zum Haushalt 2023 (Nr. 20-26 / V 06456) angemeldet. Dieser Personalbedarf wurde jedoch vom Stadtrat nicht anerkannt (siehe Anlage 3, lfd. Nrn. 2 und 19 der geplanten Beschlüsse des Referats für Klima- und Umweltschutz).

Für den beantragten Stellenmehrbedarf ab 2023 wird deshalb auf die Antragsziffer 3 der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456 „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ verwiesen, in der beschlossen wurde, dass für den Haushalt 2023 keine weiteren Ausweitungen durch Finanzierungsbeschlüsse ohne vollständige Kompensation bzw. Refinanzierung zugelassen werden. Eine Zustimmung zum geltend gemachten Stellenmehrbedarf kann nur erfolgen, wenn das Referat für Klima- und Umweltschutz einen Kompensationsvorschlag für die Finanzierung der Ausweitungen vorlegen kann.

Für die Kompensation können durch das Referat für Klima- und Umweltschutz aktuell unbesetzte Stellen verwendet werden oder eine Finanzierung aus vorhandenem Referatsbudget erfolgen. Gerne steht das Personal- und Organisationsreferat für die Bereitstellung der notwendigen Entscheidungsgrundlagen sowie für eine Einschätzung und Beratung zur Umsetzung der Kompensation zur Verfügung.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.



Andreas Mickisch
Berufsmäßiger Stadtrat